

RS OGH 1985/4/24 9Os14/85, 12Os39/93, 12Os100/97

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.1985

Norm

StGB §70

Rechtssatz

Gewerbsmäßiges Handeln verlangt weder, daß der Täter von einem einheitlichen Tatvorsatz (nach Art eines fortgesetzten Delikts) hinsichtlich aller gewerbsmäßig begangener Straftaten geleitet wird, noch daß in seiner Vorstellung die künftig ins Auge gefaßten weiteren gleichartigen strafbaren Handlungen bereits konkrete Gestalt angenommen haben.

Entscheidungstexte

- 9 Os 14/85
Entscheidungstext OGH 24.04.1985 9 Os 14/85
- 12 Os 39/93
Entscheidungstext OGH 27.05.1993 12 Os 39/93
Vgl auch; nur: Gewerbsmäßiges Handeln verlangt weder, daß der Täter von einem einheitlichen Tatvorsatz (nach Art eines fortgesetzten Delikts) hinsichtlich aller gewerbsmäßig begangener Straftaten geleitet wird. (T1)
- 12 Os 100/97
Entscheidungstext OGH 31.07.1997 12 Os 100/97
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0092227

Dokumentnummer

JJR_19850424_OGH0002_0090OS00014_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>